CQ Kronach

Informationen aus dem Ortsverband Kronach
des Deutschen Amateur Radio Club e.V.

Nr. 28 März 2024

CC BY NC ND

Vorwort

Die Entwicklung im Ortsverband lässt durchaus mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Einiges hat sich in den letzten Jahren in die richtige Richtung bewegt und auch für 2024 gibt es bereits eine Reihe von Vorhaben.

Besonders erwähnenswert sind bei Fieldday und CQ Kronach geplante Veränderungen, die anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung behandelt werden. Beide Aktivitäten haben zwar seit Jahrzehnten ihren festen Platz im lokalen Vereinsleben, müssen aber hin und wieder an die Resonanz angepasst werden, um den nicht ganz unerheblichen Aufwand zu rechtfertigen.

Weitere Themen sind darüber hinaus Überlegungen zur Verlegung der Direktfrequenz im 70-cm-Band und der im Raum stehende Vorschlag für eine Betriebsbesichtigung.

Doch damit nicht genug. Auf etwas, was ganz allgemein eine größere Aufmerksamkeit verdient hätte, sind wir im letzten Herbst gestoßen. Dabei geht es um im Laufe der Zeit in aller Stille entstandene Lücken bei den Mitgliederdaten. Der Grad der Betroffenheit macht nachdenklich und sorgt für Handlungsbedarf. Und das vor allem, wenn man um die Bedeutung weiß, die in Zukunft noch steigen soll. Hier soll nicht auf zentrale Maßnahmen aus der Geschäftsstelle gehofft, sondern lokal etwas dagegen getan werden. Mehr dazu in den Vereinsnachrichten.

Nicht vergessen werden darf das in diesem Jahr anstehende Inkrafttreten der Änderung der Amateurfunkverordnung. Am 24. Juni ist es soweit. Hier sind Hausaufgaben (Weiterbildung) angesagt, denn natürlich sollte sich niemand von der Entwicklung abhängen lassen.

So ist denn auch klar, dass die Bedeutung der monatlichen Vereinsabende weiter steigen wird. Also nicht groß nachdenken, sondern die Termine fest einplanen, kommen und am Informationsaustausch teilnehmen! Den Terminkalender 2024 gibt es weiter hinten im Heft und ständig aktuell gehalten auf der Homepage www.bravo21.de unter dem Menüpunkt „Wir über uns“.

Doch jetzt genug der langen Vorreden. Bleibt nur noch, allen Mitgliedern und Freunden des Ortsverbandes viel Freude beim Schmökern in dieser Ausgabe und beim Hobby zu wünschen.

Vy 73 Edi, DL9NBG

Anmerkung zum Titelbild:

Ralf (DG5NGS) erklärt einem Besucher beim Fieldday 2023 Funkverkehr im 15-m-Band.

Foto: DB7MM

BY-NC-ND

Inhaltsverzeichnis

2 Vorwort
3 Impressum
4 Vereinsnachrichten
8 Eine heiße Sache – der B21-Fieldday 2023
10 OH73ELK – Urlaub am Ende der Welt
13 Besondere Funkaktivitäten
22 Termine 2024
23 Kurzfassung der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-ND 3.0
24 Wir über uns

CQ Kronach erscheint 1 x jährlich zur Hauptversammlung des Ortsverbandes Kronach des Deutschen Amateur Radio Club e.V. und wird als Informationsschrift kostenlos abgegeben sowie auf der Homepage des Ortsverbandes www.bravo21.de im Internet veröffentlicht.

Dieses Werk unterliegt der Creative Commons „Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz“ (CC BY-NC-ND). Um diese Lizenz anzusehen, gehen Sie bitte zu https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/ oder schicken Sie einen Brief an Creative Commons, 444 Castro Street, Suite 900, Mountain View, California, 94041, USA. Auf Seite 23 ist die Kurzfassung dieser Lizenz abgedruckt.

Vereinsanschrift: c/o Frank Sünkel, DG4NAY (1.Vors.)
(zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Ausgabe) Eichenbühl 35
96369 Weißenbrunn
Verantwortlicher Redakteur: Eduard Stein, DL9NBG

Druck: www.wir-machen-druck.de Auflage: 90 Stück

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

Da sich durch Neuwahlen Veränderungen der Aufgabenverteilung im Ortsverband ergeben können, wenden Sie sich mit Fragen und Anregungen am besten an den jeweils amtierenden Ortsverbandsvorsitzenden, der auf der Homepage des Ortsverbandes B21 (www.bravo21.de) ersichtlich ist.

Obwohl alle Beiträge mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt wurden, lassen sich Fehler natürlich nie ausschließen. Für eventuelle Hinweise sind wir dankbar, jegliche Haftung ist jedoch verständlicherweise ausgeschlossen. Beiträge und Abbildungen ohne namentliche Kennzeichnung (Rufzeichen) stammen von der Redaktion. Die Bestimmungen für die Errichtung/Betrieb von Fernmeldeanlagen sowie die einschlägigen Sicherheitsvorschriften und mögliche Urheberrechte sind zu beachten.

(cc) BY-NC-ND

Vereinsnachrichten

Albert Sesselmann (DG5NN) †

Am 25. März 2023 verstarb nach langer Krankheit im Alter von nur 61 Jahren viel zu früh unser langjähriger Funkfreund Albert Sesselmann. Er gehörte dem Ortsverband Kronach seit dem 1. Januar 1977 an. Manfred (DL9NDK) erinnert sich an ihn und seinen Weg mit unserem Hobby:

Albert kam schon in sehr jungen Jahren mit der Technik in Verbindung. Sein Vater, der in den Tettauer Glashüttenwerken als Werkzeugmacher beschäftigt war, brachte oft ausgesonderte Teile mit, die Albert sortieren und deren Bedeutung erforschen sollte. Dabei interessierte der sich aber im Laufe der Zeit mehr für das Elektrische als für das Mechanische. Als Anfang der 1970er Jahre der Auswärtsstandort für eine Amateurfunkstation (DC9NKA, später DL9NDK) auf dem Wildberg bei Tettau entstand, war er oft dabei und half mit. Es blieb nicht aus, dass Albert nun auch Funkamateur werden wollte. Um einen Amateurfunkkurs zu besuchen, fuhr er als 15-Jähriger mit dem Moped allwöchentlich bei Wind und Wetter die 36 Kilometer lange Strecke von Tettau nach Kronach. Nach erfolgreich bei der Oberpostdirektion Nürnberg abgelegter Prüfung erhielt er das Rufzeichen DG5NN. Die Funkerei konnte beginnen.

Die Elektrotechnik hatte zu der Zeit auch bereits seinen beruflichen Werdegang beeinflusst und ihm eine Ausbildung zum Energie-Elektroniker in den nur wenige hundert Meter vom Elternhaus entfernten Tettauer Glashüttenwerken beschert. Einige Jahre später ergänzte er sie noch um die Weiterbildung zum Elektromeister im Handwerk. Trotz der Beschäftigung in einem Industriebetrieb hatte er mit Absicht die anspruchsvollere Handwerksvariante gewählt, um sich im Bedarfsfalle selbständig machen zu können. Dazu kam es jedoch nicht, da er mit dem Meisterbrief zum Abteilungsleiter der Elektroabteilung aufstieg und seinem Arbeitgeber sein ganzes Berufsleben lang treu blieb.

Im Hobby entwickelte Albert schon sehr früh ein ganz besonderes Interesse, was ihn fast mehr als das eigentliche Funken faszinierte. Er hielt nach Funkgeräten Ausschau, die ihm in früher studierter Literatur als besonders hochwertig aufgefallen waren und versuchte diese über die „gelben Seiten“ in der CQ DL (der Clubzeitschrift des DARC) zu erwerben. Ein manchmal mühseliges Unterfangen, denn Internet und Online-Verkaufsplattformen wie Ebay gab es noch nicht. Die gebrauchten Geräte wurden anschließend von ihm generalüberholt und kamen nach einigen Test-QSOs ins eigene Amateurfunkmuseum. Der Bericht in der CQ Kronach Ausgabe 19/2015 zeigt einen Ausschnitt aus seiner damals schon großen Gerätesammlung.

Wir vermissen ihn und werden ihn mit seiner ruhigen und wertschätzenden Art in bester Erinnerung behalten. Er war nicht nur ganz allgemein sehr hilfsbereit, sondern engagierte sich auch bei einigen örtlichen Hilfsorganisationen wie der Feuerwehr und dem Stephanus-Sozialdienst. Außerdem war er im Bereich der Berufsausbildung im Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer Bayreuth aktiv, wo er die Prüfungen für die Elektroniker / Betriebstechnik mit abnahm. Auch bei den Funkflohmärkten in Tettau gehörte er mit großer Selbstverständlichkeit zu den Helfern.

BY-NC-ND

60 Jahre Mitgliedschaft im DARC

Auf eine nunmehr 60-jährige Mitgliedschaft im DARC kann Kurt Wöhner (DJ9OV) zurückblicken. Er trat am 1. April 1963 dem Ortsverband Kronach bei. Bei der Mitgliederversammlung am 31. März 2023 wurden ihm Urkunde sowie Anstecknadel überreicht und für die langjährige Vereinstreue gedankt.

Frankencontest (13./14. Mai 2023)

Mit 14 eingereichten Logs und 835 Punkten errang der Ortsverband Kronach mit einem knappen Vorsprung vor dem Ortsverband Aschaffenburg (DOK B04) beim Frankencontest in der Ortsverbandswertung 2023 den dritten Platz im Distrikt Franken.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren Ergebnissen und freuen uns über den schönen Gesamterfolg. Die komplette Auswertung des Frankencontest lässt sich im Internet unter der Adresse www.darc.de/der-club/distrikte/b/frankencontest/ nachsehen.

Nachrufe (Juli 2023)

Im Juli haben uns zwei ehemalige Mitglieder für immer verlassen, an die wir an dieser Stelle erinnern möchten. Wir haben sie und ihre Verdienste um den Ortsverband nicht vergessen.

Ottmar Sommer (ehemals Inhaber des Rufzeichens DK7NE) †

Am 4. Juli 2023 verstarb im Alter von 95 Jahren Ottmar Sommer, viele Jahre lang Mitglied im Ortsverband Kronach und Träger der Ehrennadel des Distriktes Franken. Den Älteren unter uns ist er sicherlich auch noch bestens von den QSL-Karten her in Erinnerung, die man sich in seinem kleinen Betrieb drucken lassen konnte. Er gehörte mit seiner ruhigen, sachlichen Art und vernünftigen Ansichten zu den ruhenden Polen, was insbesondere in und nach der turbulenten und für den Ortsverband schwierigen Zeit Ende der 1970er Jahre wichtig war.

Horst Doppel (SWL) †

Am 6. Juli 2023 verstarb nach langer Krankheit im Alter von 83 Jahren Horst Doppel. Er war im Oktober 1959 eines der Gründungsmitglieder des Ortsverbandes Kronach gewesen und verließ zwar später nach einem beruflich bedingten Wegzug den Verein, blieb jedoch uns und dem Hobby Amateurfunk als Kurzwellenhörer zeitlebens verbunden. Er war mit einigen anderen Amateuren der ersten Stunde um die Jahrtausendwende maßgeblich an der Aufarbeitung der damals schon fast vergessenen lokalen Entwicklung des Amateurfunks vor Gründung des Ortsverbandes Kronach beteiligt. Das Ergebnis lässt sich in CQ Kronach Ausgabe 8/2004 im Artikel „Geschichte und Geschichten…“ nachlesen.

CC BY-NC-ND

Fieldday (7. – 9. Juli 2023)

Nach mehrjähriger Corona-Zwangspause konnte 2023 wieder ein Fieldday veranstaltet werden. Mehr dazu in einem separaten Artikel auf Seite 8 in diesem Heft.

Amateurfunk-Frühschoppen zur Nägeler Kirchweih (10. September 2023)

Anlässlich der alljährlich am zweiten Wochenende im September in dem kleinen Küpser Ortsteil Nagel stattfindenden Kirchweih war zu einem Amateurfunk-Frühschoppen eingeladen worden, der in diesem Jahr trotz des angenehmen Wetters auf keine große Resonanz stieß. Dem kleinen Teilnehmerkreis hat es aber trotzdem gut gefallen, den Kindern auf dem rund um die „Funkerecke“ herum angelegten Spielplatz sowieso.

Besuch Sternwarte Sonneberg inkl. Astronomiemuseum (16. September 2023)

Unerwartet großes Interesse fand der erste Vereinsausflug nach der Corona-Pause. Insgesamt 14 Mitglieder und Gäste plus Kinder erlebten eine interessante Führung durch Sternwarte und Astronomiemuseum. Besonderes Interesse bestand an der bereits in der letzten Ausgabe von CQ Kronach vorgestellten radioastronomischen Beobachtung von Meteorspuren.

Der Leiter des Museums, Herr Thomas Müller, nahm sich trotz engen Terminplans viel Zeit für uns und unsere Neugierde, wofür wir uns noch einmal an dieser Stelle bedanken möchten.

Datenlücke entdeckt (Oktober 2023)

Mehr durch Zufall ist uns im Herbst eine Lücke bei den Stammdaten verschiedener Mitglieder aufgefallen, die den Betroffenen möglicherweise noch gar nicht bewusst ist.

Wie kam es zu dieser Lücke?

Die technische Entwicklung der letzten Jahrzehnte hat neue persönliche Daten (Email-Adresse, Mobilfunknummer) hervorgebracht, die es vorher schlichtweg nicht gab. Was in den Aufnahmeanträgen für Neumitglieder seit langem mit größter Selbstverständlichkeit erfragt wird, wurde leider bei Altmitgliedern nie aktiv nachgeholt. Bei letzteren ist die Belegung dieser Felder insofern auf das Vorkommen von Änderungen (zum Beispiel durch die Anlage eines persönlichen Email-Postfaches auf dem DARC-Server) beschränkt geblieben.

Wozu braucht der Verein denn überhaupt Email-Adressen und Mobilfunknummern?

Die Hinterlegung von Kontaktdaten für mindestens eine elektronische Adresse (d. h. Email und/oder Mobilfunknummer) ist vor allem dazu notwendig, um im Falle eines vergessenen Passwortes für den Online-Mitgliederbereich automatisiert ein Einmalpasswort zu bekommen. Diese Vorgehensweise ist vermutlich bereits aus dem elektronischen Geschäftsverkehr mit Banken, Internetplattformen (Amazon, Ebay…), Unternehmen, Versicherungen usw. bekannt, wo sie seit langem üblich ist und die Wege auch für Sicherheitsrückfragen genutzt werden.

(cc) BY-NC-ND

Abgesehen davon, dass der Mitgliederbereich des Deutschen Amateur Radio Club zahlreiche interessante Informationen rund um unser Hobby enthält und es bei Nichtnutzung dort einiges zu verpassen gibt, wird dessen Bedeutung auch für die Mitgliederverwaltung steigen. Änderungen sollen nämlich künftig über diesen Weg rund um die Uhr möglich werden und damit die Geschäftsstelle entlasten. Und das setzt natürlich aus verständlichen Gründen (Datenschutz!) die gesicherte und eindeutige Verifizierung des Nutzers voraus.

Wie lässt sich die Datenlücke ohne großen Aufwand schließen?

Um Nachteile zu vermeiden und späterem Mehraufwand aus dem Wege zu gehen, erhalten die betroffenen Mitglieder zusammen mit der Einladung zur diesjährigen OV-Mitgliederversammlung ein gesondertes Schreiben des Ortsverbandsvorsitzenden, auf das sie mit der formlosen Rückmeldung gewünschter Angaben reagieren können.

Die dem Verein mitgeteilten Daten sollte man sich natürlich notieren und bei späteren Änderungen (z. B. in Folge eines Anbieterwechsels, neuer Mobilfunknummer...) auch an eine Aktualisierung denken. Bei auftretenden Fragen rund um das Thema des elektronischen Mitgliederzugangs steht der Ortsverbandsvorstand gerne zur Verfügung.

Am 24. Juni 2024 in Kraft tretende Änderung der Amateurfunkverordnung

Am 21. Juni 2023 wurde vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr die „Zweite Verordnung zur Änderung der Amateurfunkverordnung“ erlassen und am 23. Juni im Bundesanzeiger veröffentlicht. Sie tritt ein Jahr nach Veröffentlichung, d. h. am 24. Juni 2024, in Kraft.

Neben anderen sich ändernden Bestimmungen ist insbesondere die Schaffung einer neuen Klasse mit der Bezeichnung N zu erwähnen. Mit diesem Amateurfunkzeugnis ist dann Funkbetrieb mit einer maximalen Leistung von 10 W E(I)RP auf den Frequenzbändern 28,000 – 29,700 MHz, 144 – 146 MHz sowie 430 – 440 MHz möglich. Mit dieser rechtlichen Änderung war ein neuer und überarbeiteter Fragenkatalog notwendig, der inzwischen auch online verfügbar ist.

Über die Änderung der Amateurfunkverordnung und ihre Auswirkungen dürfte im Detail in den nächsten Monaten noch hinreichend in den einschlägigen Fachmagazinen (CQ DL, Funkamateur) berichtet werden. Folgende Quellen können aber bereits heute zur Vertiefung und Weiterbildung empfohlen werden:

- Bestimmungen inklusive Möglichkeit zum Herunterladen
  www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Telekommunikation/Frequenzen/SpezielleAnwendungen/Amateurfunk/start.html

  Auch der neue Fragenkatalog lässt sich dort unter dem Menüpunkt „Amateurfunkprüfungen ab 24.06.2024/Amateurfunkzeugnisse“ finden. Er umfasst 249 Seiten im pdf-Format.

- Ausbildungsplattform des DARC-Referates AJW (Ausbildung, Jugend & Weiterbildung)

  Die neugeschaffene Ausbildungsplattform des Referates AJW ist seit Mitte Dezember 2023 freigeschaltet und lässt sich unter der Adresse www.50ohm.de aufrufen.

(cc) BY-NC-ND

Eine heiße Sache – der B21-Fieldday 2023

Nachdem in den letzten Jahren wegen der Infektionsschutzbestimmungen rund um Corona keine Fielddays stattfinden konnten, war es im Juli 2023 wieder einmal soweit. Das Wetter meinte es mit Temperaturen von deutlich über 30 °C fast ein wenig zu gut mit uns, aber zumindest blieb die erwartete und früher öfters auf dem Wachtelberg erlebte Mückenplage aus.

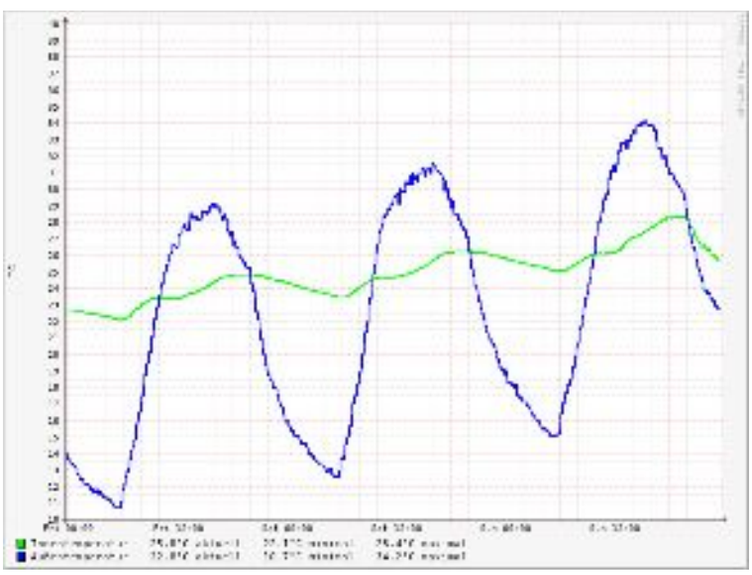
Die beiden Zelte kamen diesmal vom Technischen Hilfswerk und wurden pünktlich am Freitagnachmittag auf- und am späten Sonntagmorgen wieder abgebaut. Nicht ganz wie geplant lief der technische Auf- und Abbau von Mast und Antennen. Der dauerte deutlich länger, da einige Helfer, die eigentlich ihr Kommen zugesagt hatten, dann doch fehlten. Ohne die engagierte Unterstützung durch einige Nichtmitglieder wäre es schwierig geworden. Wir möchten uns deswegen an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Helfern bedanken, die dabei waren und sich von der Wärme nicht abhalten ließen.

Doch ganz abgesehen von einigen Lerneffekten, die bei der künftigen Organisation von Fielddays berücksichtigt werden müssen, erlebten die Teilnehmer ein tolles Wochenende. Neben dem bereits erwähnten idealen Wetter kamen zahlreiche Besucher und auch die Ausbreitungsbedingungen spielten insbesondere auf den höheren Kurzwellenbändern mit. Bis in die frühen Morgenstunden wurde Funkbetrieb gemacht und weltweit Stationen erreicht.

Eine gewisse Unsicherheit schwang bei dem Gedanken mit, dass sich möglicherweise durch den angedachten Bürgersolarpark in unmittelbarer Nachbarschaft (auf der anderen Seite des Feldweges) in Zukunft Änderungen ergeben können. Einer Zeitungsmeldung im Dezember 2023 war zu entnehmen, dass das Vorhaben im nächsten Jahr (2024) umgesetzt werden soll. Wir werden sehen.

Da Bilder mehr als viele Worte sagen, hat Michael (DB7MM) auf dem Berg einige fotografische Eindrücke vom Fieldday 2023 eingesammelt, die auf der folgenden Seite zusammengestellt sind. Sogar die „molligen“ Temperaturen an diesem Wochenende ließen sich dank des Protokolls seiner heimischen Wetterstation ins Bild setzen. Auf dem Wachtelberg war es allerdings noch ein wenig wärmer als es die untenstehende Grafik zeigt.

Text DB7MM
Fotos/Grafik DB7MM



BY-NC-ND

CC BY-NC-ND

OH73ELK – Urlaub am Ende der Welt

Wen eine gut 40-stündige Anreise mit Auto und Fähre nicht stört, wer die Einsamkeit liebt und dann auch noch gerne Amateurfunkbetrieb mit einem ungewöhnlichen Rufzeichen machen möchte, ist auf Vuokalansaari genau richtig. Noch nie gehört? Dann ist es aber an der Zeit, diese Bildungslücke schnellstens zu schließen.

Vuokalansaari ist eine kleine Insel und (k)ein Geheimtipp für Individualisten, die die Einsamkeit zu schätzen wissen. Der nächste Nachbar liegt über einen halben Kilometer, die nächste Einkaufsmöglichkeit rund 13 km und die nächstgrößere Stadt (Savonlinna) dann sogar 67 km entfernt. Savonlinna befindet sich mit seinen etwas mehr als 30 000 Einwohnern übrigens inmitten der finnischen Seenplatte in der Region Südsavo am 62. Breitengrad, 300 km nordöstlich der finnischen Hauptstadt Helsinki und nahe der russischen Grenze.

Ich lernte Raisa und Alex 2018 per Funk kennen, woraus sich ein reger Emailaustausch und weitere Kontakte entwickelten. Im letzten Jahr war es nun so weit, wir verbrachten einen wunderschönen zweiwöchigen Familienurlaub in ihrem Ferienhaus auf der besagten Insel, das sie liebevoll und auch nicht ganz zu Unrecht als „Radio Cottage“ (Funkhütte) bezeichnen. Unter dem Begriff lässt sie sich auch in Google Earth finden. Noch mehr Details und optische Eindrücke gibt es dann zusammen mit den Kontaktdaten auf der hauseigenen Homepage www.oh73elk.net/de.

Zu dem Ferienhaus mitten im Wald, in dem bis zu acht Personen bequem übernachten können, gehören neben einem 800 m langen Privatstrand mit Bootssteg auch eine Sauna und … natürlich eine komplett eingerichtete Funkstation mit verschiedenen Antennen für die Kurzwellen- und UKW-Bänder. Das markante Rufzeichen spricht für sich: OH73ELK (ELK = Elch).

BY-NC-ND

Sehenswürdigkeiten in der Umgebung sind neben zwei Nationalparks, der weltgrößten Holzkirche in Kerimäki und der beeindruckenden Burg Olavinlinna (siehe Bild oben) vor allem die unbeschreibliche Natur. Aber allein schon das große Grundstück auf der Insel selbst bietet viel Raum zum Angeln, Rudern, Saunieren, Schwimmen, Wandern und … abends dann zum Amateurfunken. Also der ideale Ort, um zur Ruhe zu kommen und sich wieder zu erden, was aber möglicherweise nicht mehr jeder gewöhnt ist. So sind zwei Wochen beim Erstbesuch denn auch ein gutes Maß zum Ausprobieren.

Neben ihrer von innen heraus gelebten Gelassenheit, lässt sich von den hier lebenden Menschen viel lernen. Ihr freundliches Wesen und ihre von Herzen kommende Hilfsbereitschaft bieten nicht selten sogar einen beschämenden Spiegel, wie arm wir in Mitteleuropa bereits geworden sind. Das äußert sich in vielen Kleinigkeiten des täglichen Lebens, etwa im Supermarkt, in Restaurants, öffentlichen Einrichtungen oder auch bei touristischen Angeboten (Schiffsausflüge, Museen). Hier steht der Nächste und nicht der Kommerz zum eigenen Vorteil im Vordergrund.

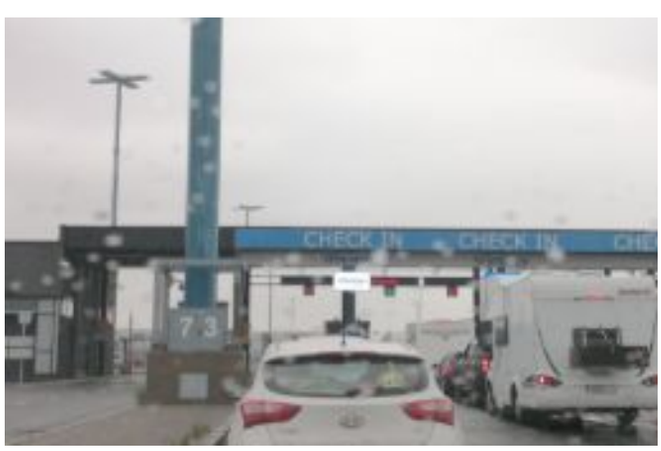
CC BY-NC-ND

Keine Frage also, dass es die meisten Gäste nicht bei einem Besuch belassen. Doch so weit abseits es auch liegen mag, ein Geheimtipp scheint „OH73ELK“ zumindest in Amateurfunkkreisen nicht mehr zu sein. Das Gästebuch auf der Homepage weist nämlich Einträge aus fast allen Erdteilen auf.

Wenn Sie übrigens diese Ausgabe von CQ Kronach erhalten, sind wir auch gerade wieder auf dem Weg dorthin. Diesmal sogar mit Langlaufskiern, denn im Frühjahr liegt in Finnland natürlich noch reichlich Schnee. Auch an Bord sind zwei Exemplare der CQ Kronach, eines für Raisa und Alex sowie eines zum Auslegen in der Hütte. Natürlich mit einer englischen Übersetzung dieses Artikels.

Man merkt schon, dass sich nach einem Besuch an diesem Ort Begeisterung nur schwer in Zaum halten lässt. Finnland und für Funkamateure speziell Vuokalansaari haben nun mal einen hohen Suchtfaktor, den man selbst erfahren muss. Mehr Urlaub und Erholung sind für uns schwer vorstellbar. War es nach so viel Erlebnisurlaub noch verwunderlich, dass auf der Heimreise der letzte Lampenmast vor der Auffahrt auf die Fähre die Nummer „73“ trug?

Text	DG5NGS
Bilder/Reproduktion QSL	DG5NGS sowie mit bestem Dank für die Erlaubnis von der Homepage www.oh73elk.net/de übernommen



CC BY-NC-ND

Besondere Funkaktivitäten

Auch diesmal wird an dieser Stelle über einige besondere Funkereignisse berichtet, an denen sich im Jahr 2023 teilnehmen ließ. Bei der Vielzahl der im Laufe eines Jahres von den verschiedensten Amateurfunkverbänden weltweit durchgeführten Veranstaltungen kann die Darstellung natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben und soll auch keine Wertung sein.

Einen Blick wert sind neben den Anlässen selbst auch die zum Teil von den Veranstaltern sehr kreativ gestalteten Ausschreibungsbedingungen und phantasievollen Auszeichnungen. Zum Einstieg diesmal ohne große Hintergrundinformationen zwei Diplome, die sich zum Jahreswechsel 2022/2023 erarbeiten ließen:

CC BY-NC-ND

550. Geburtstag von Kopernikus

Am 19. Februar 1473 wurde in der Stadt Thorn (Torun) im heutigen Polen Nikolaus Kopernikus geboren, der als Mathematiker, Ökonom, Jurist, Arzt und Astronom tätig war und zu den herausragenden Gelehrten der Renaissance zählt. Er entwickelte das heliozentrische Weltbild, in dem sich die Planeten um die Sonne bewegen und anders als in der seinerzeit vorherrschenden Meinung nicht mehr die Erde im Mittelpunkt stand. Kein Wunder also, dass er damit aneckte und vor allem bei den christlichen Kirchen auf heftigen Widerstand stieß.

In Erinnerung an seinen 550. Geburtstag wurde vom polnischen Amateurverband im Zeitraum 16.02.23 – 05.03.23 eine besondere Funkaktivität ausgeschrieben. Neun über das ganze Land verteilte Sonderstationen (SN550K, SN550O, SN550P, SN550E, SN550R, SN550N, SN550I, SP550K und aus Torun selbst SN550NC) waren auf allen Amateurbändern in den Betriebsarten CW, SSB und Digital aktiv. Für das Diplom waren mehrfache Kontakte mit den Sonderstationen erforderlich, für Teilnehmer aus Europa mit mindestens sechs der neun Stationen.

Enigma Museum Award

Anlässlich der Vergrößerung des Enigma-Museums in Kopenhagen gab es vom dänischen Amateurverband EDR zusätzliche Aktivitäten. Das Museum widmet sich der Darstellung der Kommunikation (Funk-, Post-, Telekommunikation…), wobei es vor allem um die demokratischen Werte und die Bedeutung einer guten Kommunikation geht. Besucher aller Altersgruppen sollen dazu animiert werden, sich bewusst und kritisch in der digitalen Welt zurecht zu finden.

Im Zeitraum 14.02.23 – 28.02.23 waren hierzu dänische Stationen mit dem Sonderrufzeichen OZ625E/xx (xx = Ergänzung um die Nummer des jeweiligen Standortes) auf den Bändern von 160 bis 10 m in allen Betriebsarten aktiv. Jede Verbindung zählte einen Punkt, wobei allerdings die einzelnen Stationen pro Band und Modulationsart nur einmal gearbeitet werden sollten. Für mehrfache Verbindungen gab es ein Diplom. Europäische Stationen benötigten dazu 6 (Bronze), 10 (Silber) oder 14 Punkte (Gold).

Italian Navy Coastal Radio Stations 2023

In Italien gibt es eine Gruppe ehemaliger Küstenfunkstationen der italienischen Marine, die zu Ehren ehemaliger Küstenfunker regelmäßig im März jedes Jahres eine internationale Funkaktivität veranstaltet. Im Jahr 2023 wurde diese vom italienischen Marineclub (A.R.M.I. – Associazione Radioamatori Marinai Italiani) organisiert und fand im Zeitraum 10. März – 19. März 2023 statt. Dabei waren zwölf über ganz Italien verteilte Sonderstationen (II0ICV, II7ICE, II8ICN, II0IDR, II5IDK, II9IGA, II9IGJ, II9ICF, II3ICZ, II9IGB, II0IGU und IC7ICT) auf allen Kurzwellenbändern und in allen Betriebsarten aktiv.

Die Aktivität der Sonderstationen war sehr gut und konnte somit von vielen Stationen aus allen Erdteilen gearbeitet werden. Insgesamt nahmen 18 700 Stationen teil, wobei sich Platz 315 in der Weltwertung und Platz 30 in Deutschland erreichen ließen.

(cc) BY-NC-ND

The 550th anniversary of the birth
of Nicolaus Copernicus (1473-2023)
POLISH AMATEUR RADIO UNION

OZ625E
DL7UKA, Joachim Brosch
ENIGMA MUSEUM AWARD
SPECIAL EVENT

ASSOCIAZIONE RADIOAMATORI
MARINAI ITALIANI
CERTIFICATE
of participation
Issued to:
DL7UKA
for having worked from 01 to 07 march 2023 to the
Italian Navy Coastal Radio Stations.
41
9
7
4

CC BY-NC-ND

50. Todestag von Pablo Ruiz Picasso

Anlässlich des 50. Todestages des Malers Pablo Picasso (25. Oktober 1881 – 8. April 1973) und einer Museumseinweihung veranstaltete der spanische Amateurfunkverband UREM eine Aktivität.

Der spanische Maler und Bildhauer war bekannt für seinen Malstil. Landschaften, Häuser und Menschen stellte er in seinen Werken kantig dar, was der Stilrichtung des Kubismus zuzurechnen ist. Er galt als sehr aktiv und schuf bis zu 3 Bilder am Tag. Sein künstlerisches Gesamtwerk umfasste neben Gemälden, Zeichnungen und Grafiken auch Collagen, Plastiken und Keramika. Er starb am 8. April 1973 in Mougin/Frankreich.

Zwischen dem 1. April und dem 10. April 2023 waren drei Sonderstationen auf den fünf klassischen Kurzwellenbändern (80 m, 40 m, 20 m, 15 m, 10 m) in CW/SSB/Digital aktiv, wobei es galt, möglichst viele Stationen auf vielen Frequenzen sowie in verschiedenen Modi zu erreichen.

Die Aktivitäten der drei Sonderstationen waren unterschiedlichen Ereignissen rund um das Leben und Werk des Künstlers zugeordnet:

- EG20MPM dem Jahrestag der Einweihung des Picasso-Museums in seinem Geburtsort Malaga
- EG35MCN der Jubiläumseröffnung des Geburtshauses von Picasso in Malaga
- AO50LPP dem Gesamterbe von Picasso (Station nur aktiv in der Zeit 8. April – 10. April 2023)

Für das Erreichen aller Stationen auf einem Band in gleicher Betriebsart gab es das Diplom in Bronze, auf zwei Bändern in Silber, auf drei Bändern in Gold und auf vier Bändern in Platin.

Star Wars Day

Der Star Wars Tag (4. Mai) gilt seit 2011 alljährlich bei Anhängern der Star-Wars-Filme von George Lucas als inoffizieller Feiertag. Die Amateurfunk-Organisation „Ham Radio DX“ nahm das zum Anlass für eine eigene Amateurfunkaktivität, wozu die Sonderstation EG7SW im Zeitraum 15. April – 4. Mai 2023 auf 10 m, 15 m, 20 m, 40 m, 80 m in CW, SSB und Digital (FT8) aktiv war.

Pro Band und Betriebsart war nur je eine Verbindung zulässig. Für Kontakte in SSB gab es 5, in CW 3 und in Digital 2 Punkte. Die am Ende erreichten Zähler wurden addiert und konnten ab einer Punktezahl von 20 für eine Reihe von Auszeichnungen verwendet werden, deren Abstufungen in der Reihenfolge des Erscheinen der einzelnen Episoden der Filmreihe benannt waren.

So gab es etwa die Klasse I (Titel „Die dunkle Bedrohung“) für 20 Punkte, Klasse II („Angriff der Klonkrieger“, 35 P.), III („Die Rache der Sith“, 45 P.), IV („Eine neue Hoffnung“, 55 P.), V („Das Imperium schlägt zurück“, 65 P.), VI („Die Rückkehr der Jedi“, 75 P.), VII („Das Erwachen der Macht“, 85 P.), VIII („Die letzten Jedi“, 100 P.), IX („Der Aufstieg der Skywalkers“, 150 P.).

An der Aktivität nahmen 8261 Stationen aus der ganzen Welt teil, EG7SW tätigte 16117 Verbindungen. Bereits am 25. April 2023 waren nicht nur alle 9 Diplome erarbeitet, sondern auch gleich noch einige Spitzenplätze in der weltweiten Gesamtwertung erreicht, nämlich der 3. Platz in der Betriebsart CW, 5. Platz in SSB sowie jeweils 7. Plätze in Digital (FT8) sowie der Kategorie Gemischte Betriebsarten. Ein schöner Erfolg.

(cc) BY-NC-ND

Diploma Memorial Pablo Picasso
25/10/1881-08/04/1973
BRONCE
CW
DL7UKA
Málaga, del 1 al 10 de Abril de 2023

Star Wars Day
STAR WARS
THE FORCE AWAKENS
Otorgado a:
DL7UKA

Star Wars Day AWARD
REVENGE OF THE SITH
Otorgado a:
DL7UKA

Star Wars Day
THE RISE OF SKYWALKER
EPISODE IX
Otorgado a:
DL7UKA

CC BY-NC-ND

100 Jahre Rundfunk in der Tschechoslowakei

Am 18. Mai 1923, also vor 100 Jahren wurde vom Sender „Radiojournal“ aus einem Militärzelt im Prager Stadtteil Kbely ein Konzert auf der Mittelwellenfrequenz 1 233 kHz übertragen. Es war der Beginn der regelmäßigen Radiosendungen für die Böhmischen Länder. Einige Monate später (am 18. September 1923) nahm auch der tschechische Radioclub seinen Betrieb auf.

Anlässlich des 100. Jahrestages wurde vom Tschechischen Radioclub (CRC) im Zeitraum 18. Mai – 18. Juni 2023 ein Wettbewerb organisiert, bei dem vier Sonderstationen (OL100RADIO, OL23RADIO, OL23RJ, OL100RJ) auf Kurzwelle und VHF aktiv waren.

Diplome gab es in Bronze (3 Punkte), Silber (15 Punkte) und Gold (25 Punkte), wobei Kontakte in den Betriebsarten CW/SSB 2 Punkte und in Digital 1 Punkt zählten. Alle Sonderstationen durften nur einmal je Band und Betriebsart gearbeitet werden. Um die Auszeichnung in Gold zu erreichen, war zusätzlich eine Verbindung mit OL100R notwendig. Die wiederum zählte 5 Punkte, war aber nur am 03. Juni 2023 auf 1 233 kHz in AM (Amplitudenmodulation, A3) aktiv. Die Station ließ sich dann in 3 Betriebsarten erreichen.

Von den Sonderstationen wurden insgesamt 18 439 Verbindungen mit 8 136 verschiedenen Stationen in allen Erdteilen durchgeführt. Für das individuelle Ergebnis hatte man eine eigene Homepage eingerichtet: https://cro100.cz/.

Übrigens wurde auch die ebenfalls im Jahr 1923 erfolgte Einführung des Rundfunks in Deutschland zum Anlass für Amateurfunkaktivitäten genommen. Ab Mai 2023 war dazu die Sonderstation DL100RADIO auf allen Bändern aktiv.

CC BY-NC-ND

SKY Festival 2023

Von der Gijon Radio Amateur Union (URG) in Spanien wurde im Juli 2023 eine besondere Funkaktivität durchgeführt. Anlass war ein internationales Flugfestival. Die Funksonderstation EG23FDC war während des Zeitraums 15. Juli – 23. Juli 2023 auf den Bändern von 160 m – 6 m sowie in den Betriebsarten CW, SSB und Digital zu arbeiten.

Auszeichnungen gab es für Mehrfachverbindungen, wobei jedoch nur ein Kontakt pro Band und Betriebsart zählte. Das Diplom in Bronze gab es für 5, das in Silber für 10 und das in Gold für 15 Kontakte.

Von der Sonderstation EG23FDC wurden 10 930 Verbindungen mit 6 424 Stationen aus 113 Ländern getätigt. Zusätzlich wurde eine Rangliste für die ersten 100 Stationen (weltweit ohne Spanien) in jeder Betriebsart geführt, wobei sich in der Kategorie Mix mit 29 Verbindungen der 2. Platz, in SSB (6 Verbindungen) ebenfalls der 2.Platz, in CW mit 9 Verbindungen der 1. Platz und in Digital (13 Verbindungen) der 4. Platz erreichen ließ.

Lituanica 90 Award

Die Ausschreibung wurde von den Amateurfunkverbänden PZK (Polen) und LRMD (Litauen) organisiert. Anlass war der 90. Jahrestag des Transatlantik-Langstreckenfluges der beiden litauischen Piloten Steponas Darius und Stasys Girenas, der sie über knapp 7 200 Flugkilometer von New York nach Kaunas in Litauen führen sollte. Der Flug endete am 17. Juli 1933 mit dem Absturz des Flugzeuges in der Nähe der heute in Westpolen liegenden Stadt Mysliborz, nachdem bereits über 37 Flugstunden zurückgelegt waren. Bis nach Kaunas hätten ihnen noch rund 650 km gefehlt. Die beiden Luftfahrtpioniere gelten in Litauen bis heute als Nationalhelden.

Die Funkaktivitäten begannen am 1. Juli und endete am 31. Juli 2023. Insgesamt elf Sonderstationen waren während dieser Zeit auf allen Amateurbändern zwischen 160 m und 6 m in allen normalen Betriebsarten (CW, SSB, Digital) aktiv.

Verbindungen wurden unterschiedlich gewertet, wobei Kontakte mit LY90SD, LY90SG und HF90LOT jeweils 10 Punkte sowie mit 3Z90LOT, SN90LOT, SO90LOT, SP90LOT, SQ90LOT, LY1933DG, LY90FLY und LY90JG jeweils 5 Punkte zählten. Diplome gab es in Bronze für das Erreichen von 50 Punkten sowie in Silber (70 Punkte) und Gold (90 Punkte).

(cc) BY-NC-ND

Celestian Forgiveness Award

Diese Ausschreibung wurde von der ARI Sektion von L´Aguila (Italien) anlässlich der Celestinischen Vergebungsfeier durchgeführt, einer alljährlich im August in L´Aquila stattfindenden religiös-historischen Veranstaltung.

Die Funkaktivität lief im Zeitraum 19. August – 03. September 2023 auf den Bändern 80 m, 40 m, 30 m, 20 m, 17 m, 15 m, 12 m und 10 m in den Betriebsarten CW, SSB und Digital (RTTY, PSK, FT8 und FT4). In dieser Zeit waren die Sonderstationen II6POPE, IQ0RM, IQ6PE, IQ6RS und IQ6TH in verschiedenen Betriebsarten aktiv und wurden unterschiedlich gewertet. Die Stationen durften täglich einmal je Band und Betriebsart gearbeitet werden.

Stationen mit mehr als 200 erreichten Punkten erhielten ein Grunddiplom, solche mit höherem Ergebnis ein Abschlussdiplom. Insgesamt nahmen außerhalb Italiens 7 077 Funkamateure aus allen Erdteilen an der Aktivität teil. Mit 1 700 Punkten aus 211 Verbindungen ließ sich der 5. Platz in der Weltwertung und der 2. Platz in Deutschland erreichen.

VUELTA a Espana 2023

In diesem Jahr wurde zum 78. Mal das drittgrößte Profi-Etappenradrennen durchgeführt. Es führte über 21 Etappen mit zusammen 3 156 Kilometern überwiegend durch Spanien mit Abstechern nach Andorra und Frankreich. Während des Rennens in der Zeit vom 26. August – 17. September 2023 wurde eine Funkaktivität durch den europäischen ROSCLUB (Digital-Mode-Club) organisiert. Die Sonderstation EG5VCE war täglich in SSB und Digitalmode (FT4, FT8, PSK und RTTY) auf den Kurzwellenbändern aktiv und durfte täglich einmal je Band und Betriebsart gearbeitet werden.

Für mehrfache Kontakte wurde eine Vielzahl von Diplomen (Band, Betriebsart und auch gemischt) verliehen. Auf Grund der täglichen Aktivität der Sonderstation war es ein Leichtes am Ende insgesamt 36 Diplome zu erreichen, davon sechs in Platin und sieben in Gold.. In der Weltwertung (TOP 100) wurde der 2. Platz und in Deutschland der 1. Platz belegt.

(cc) BY-NC-ND

Text DL7UKA
Reproduktionen DL7UKA

CC BY-NC-ND

Termine 2024

Datum	Wochentag	Hinweise
26. Januar	Freitag	Monatlicher OV-Abend
23. Februar	Freitag	Monatlicher OV-Abend
22. März	Freitag	Ortsverbands-Mitgliederversammlung
26. April	Freitag	Monatlicher OV-Abend
31. Mai	Freitag	Monatlicher OV-Abend
28. Juni	Freitag	Monatlicher OV-Abend
12. – 14. Juli	Freitag – Sonntag	Fieldday
26. Juli	Freitag	Monatlicher OV-Abend
30. August	Freitag	Monatlicher OV-Abend
27. September	Freitag	Monatlicher OV-Abend
25. Oktober	Freitag	Monatlicher OV-Abend
29. November	Freitag	Monatlicher OV-Abend
6. Dezember	Freitag	Vorweihnachtliche Feier

Allgemeine Anmerkungen zu den Terminen

Die monatlichen Vereinsabende des Ortsverbandes (OV-Abende) finden normalerweise ebenso wie die Mitgliederversammlung und der vorweihnachtliche Abend im Nebenzimmer des Vereinslokals Frische Quelle in Kronach statt und beginnen jeweils um 19:30 Uhr. Im Falle eines Nichtstattfindens treffen sich die Kronacher Funkamateure zum gleichen Zeitpunkt zu einer Funk-Ortsrunde über die Relaisfunkstelle DB0KCH.

Besucher sind herzlich willkommen, lediglich bei der Mitgliederversammlung bitten wir um Verständnis, dass sie nur für Mitglieder öffentlich ist.

Der Fieldday findet auf dem Wachtelberg nahe des Weißenbrunner Ortsteiles Wildenberg statt, wobei regelmäßig am Freitagnachmittag auf- und am Sonntagvormittag abgebaut wird. Der Haupttag ist jeweils der Samstag. Auch hier sind Besucher herzlich willkommen.

Wichtiger Hinweis:

Es kommt zwar selten vor, lässt sich aber nicht ganz ausschließen, dass sich bei den Vereinsabenden kurzfristige Verschiebungen ergeben. Deshalb wird empfohlen, auch auf die per E-Mail versandten Einladungen oder die kurz vorher auf unserer Vereinsseite www.bravo21.de veröffentlichten Hinweise zu achten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und rege Beteiligung!

BY-NC-ND

Kurzfassung der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-ND 3.0

creative commons

Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-NC-ND 3.0 DE)

Diese ist lediglich eine vereinfachte Zusammenfassung des **rechtsverbindlichen Lizenzvertrages** in allgemeinverständlicher Sprache. → https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/

Diese „Deed" beschreibt nur einige der zentralen Eigenschaften und Klauseln der eigentlichen Lizenz. Die Deed selbst ist keine Lizenz und hat keine rechtliche Bedeutung. Sie sollten alle Klauseln und Bedingungen der eigentlichen Lizenz aufmerksam lesen, bevor Sie das lizenzierte Material nutzen.

Creative Commons ist keine Anwaltskanzlei und bietet keinerlei Rechtsdienstleistungen an. Verbreitung, Anzeigen oder Verlinken dieser Deed oder der Lizenz, die sie zusammenfasst, erzeugt keine Mandats- oder sonstige Beziehung.

Sie dürfen:

Teilen — das Material in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten

Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen solange Sie sich an die Lizenzbedingungen halten.

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung — Sie müssen **angemessene Urheber- und Rechteangaben machen**, einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob **Änderungen vorgenommen** wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders.

Nicht kommerziell — Sie dürfen das Material nicht für **kommerzielle Zwecke** nutzen.

Keine Bearbeitungen — Wenn Sie das Material **remixen, verändern oder darauf anderweitig direkt aufbauen** dürfen Sie die bearbeitete Fassung der Materials nicht verbreiten.

Keine weiteren Einschränkungen — Sie dürfen keine zusätzlichen Klauseln oder **technische Verfahren** einsetzen, die anderen rechtlich irgendetwas untersagen, was die Lizenz erlaubt.

Hinweise:

Sie müssen sich nicht an diese Lizenz halten hinsichtlich solcher Teile des Materials, die gemeinfrei sind, oder soweit Ihre Nutzungshandlungen durch **Ausnahmen und Schranken des Urheberrechts** gedeckt sind.

Es werden keine Garantien gegeben und auch keine Gewähr geleistet. Die Lizenz verschafft Ihnen möglicherweise nicht alle Erlaubnisse, die Sie für die jeweilige Nutzung brauchen. Es können beispielsweise andere Rechte wie **Persönlichkeits- und Datenschutzrechte** zu beachten sein, die Ihre Nutzung des Materials entsprechend beschränken.

Verwenden Sie diese Lizenz doch auch für Ihre eigenen Werke bzw. Inhalte.

BY-NC-ND

Für den externen Leser: Wir über uns ...

Der Deutsche Amateur Radio Club e.V. (DARC) vereinigt aktuell als Dachverband Funkamateure in über 1000 Ortsverbänden. Er entstand 1951 aus dem Zusammenschluss der vier damaligen Amateurfunkclubs (DARC/BZ, BARC, HRC, WBRC), die sich nach 1945 in den westlichen Besatzungszonen zusammengefunden hatten. Nach der Wiedervereinigung schlossen sich ihm auch die Mitglieder des früheren RSV (Radiosportverband der DDR) an. Korporativ ist der VFDB (Verein der Funkamateure der Deutschen Bundespost) angegliedert. Die Clubzentrale des DARC befindet sich in 34225 Baunatal, Lindenallee 4; der Verein ist im Register des Amtsgerichtes Kassel eingetragen und als gemeinnützig anerkannt.

Im Oktober 1959 wurde der Ortsverband Kronach gegründet. Er betreibt unter anderem die Relaisfunkstelle DB0KCH in Kronach-Gehülz. Als Frequenzen für den lokalen Funkbetrieb werden 145,350 MHz (Direktverkehr, FM), 434,350 MHz (Direktverkehr, FM)* sowie 438,725 MHz (Relais DB0KCH, FM) genutzt.

CQ Kronach versorgt einmal jährlich Mitglieder und Freunde unseres Ortsverbandes mit Informationen, Hinweisen und Tipps aus unserer Gegend und versucht, auch nicht technisch vorbelasteten Lesern einen Einblick in ein außergewöhnliches Hobby zu geben. Amateurfunk bietet nicht nur die Möglichkeit, drahtlos mit der ganzen Welt in Kontakt zu treten, sondern vor allem den Einstieg zum Verständnis von Natur (Physik) und Technik und viele weitere Möglichkeiten der persönlichen Entfaltung. Wir wünschen uns, möglichst viele mit CQ Kronach zum Nachdenken und zu eigenen Ideen für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzuregen.

Weitere Informationen zu Hobby und Verein können bei der Clubzentrale oder auch direkt beim Ortsverband Kronach nachgefragt werden. Selbstverständlich steht Interessenten auch umfangreiches Material im Internet zur Verfügung (→ https://bravo21.de) – schauen Sie doch einmal 'rein!

Haben Sie Fragen zum Hobby Amateurfunk oder möchten uns kennen lernen? Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

* ~~Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Ausgabe Verlegung auf 433,350 MHz angedacht.~~
Auf der Ortsverbands-Mitgliederversammlung 2024 wurde Verlegung auf 434,350 MHz beschlossen.

CC BY-NC-ND